

Stadtverwaltung Wilsdruff

Aktenzeichen: 149.1-339-2/2020/15537



Aktennotiz

Aktuelle Informationen zum Coronavirus Stand 06.04.2020, um 13:00 Uhr

Liebe Wilsdruffer,

ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die sich ohne Aufforderung an die Einschränkungen halten und die in dieser schwierigen Zeit jeden Tag mit ihrer Arbeitsleistung dazu beitragen, die Wirtschaft und das öffentliche Leben im eingeschränkten Umfang aufrecht zu erhalten.

Unter häuslicher Quarantäne befinden sich im Gemeindegebiet Wilsdruff aktuell 28 Personen. Eine bisher positiv getestete Person ist inzwischen von der Infektion geheilt. Demnach sind in Wilsdruff und den Ortsteilen noch 5 mit Covid-19 infizierte Personen erfasst. Täglich wird der Gesundheitszustand der Betroffenen telefonisch abgefragt. Bisher gibt es diesbezüglich keine Auffälligkeiten.

Kindernotbetreuung

Am heutigen Tag werden in den Wilsdruffer Kindereinrichtungen insgesamt 104 Kinder liebevoll von den Kita-Teams betreut. Da die Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten, möchten wir diesen Kindern ihren Kita-Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Dadurch können deren Eltern ihrer Arbeit nachgehen, ohne sich Sorgen um ihre Kinder machen zu müssen.

In den Schulen/Horten werden in

Wilsdruff	13 Kinder
Oberhermsdorf	3 Kinder
Grumbach	5 Kinder
Mohorn	3 Kinder

betreut.

Die Betreuung dort teilen sich jetzt und in den Ferien Erzieher und Lehrer. Vielen Dank dafür und für die pädagogische Begleitung.

Kostenfreies Angebot zur Krisenkommunikation und Nachbarschaftshilfe

Der Deutsche Städtetag ist Kooperationspartner der Internetplattform www.nebenan.de. Über dieses Netzwerk können Nachbarinnen und Nachbarn miteinander in Kontakt treten, um sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsame Aktionen zu planen. Dieses Angebot ist auch für Kommunen zu Informationszwecken ihrer Bürgerschaft geeignet.

Die Plattform www.nebenan.de bietet seine Dienste für Städte zur Krisenkommunikation im Rahmen der Corona-Pandemie für einen begrenzten Zeitraum kostenfrei an.

Darüber hinaus wurde eine kostenfreie Hotline ins Leben gerufen, um die Bedarfe vor allem von älteren, weniger internetaffinen Menschen aufzunehmen und Hilfe aus der Nachbarschaft zu ermöglichen. Die Gesuche werden in einem geschützten Netzwerk nur adressverifizierten Nachbarinnen und Nachbarn angezeigt, die wiederum Kontakt zu den Hilfesuchenden aufnehmen können.

Wilsdruff, 06.04.2020

Ralf Rother
Bürgermeister